



BIBERSCHWANZZIEGEL ALS BAHNHOFSHÜLLE

Im Rahmen von «Huttwil 2017» realisiert die Gemeinde zukunftsorientierte Bau- und Verkehrsprojekte – unter anderem den Bahnhof Huttwil. Insbesondere das neue Bahnhofsgebäude erhitzt die Gemüter – und hier kommt Gasser Ceramic ins Spiel. Mit der auffälligen Ziegelfassade.

Nebst modernster Technik und optimalen Anpassungen der Perronanlagen auf Kundenbedürfnisse investiert Huttwil auch in ein modernes Bahnhofsgebäude. Das Bieler Architekturbüro :mlzd setzt dabei neue Schwerpunkte. Das Bahnhofsgebäude soll mit dem bestehenden Hotel Bahnhof und dem Gebäude der früheren RM-Pensionskasse das Gesamtbild des Eingangs zum Städtchen prägen.

Ein wichtiges Kriterium bei der Planung war, dass sich das neue Gebäude in das Landschaftsbild einfügt. Die Umrisse der markanten Stadthäuser in

Huttwil sollten bei dem Neubau aufgenommen und neu interpretiert werden. «Durch den kompakten Baukörper wird der Bahnhofplatz einerseits freigespielt, andererseits fügt sich das neue Bahnhofsgebäude ideal in die traditionelle Ortsstruktur ein», sagt der Architekt Daniele Di Giacinto.

Ziegelfassade erhitzt die Gemüter

Jetzt scheiden sich die Geister. Der in Höhe und Proportionen neu dimensionierte Bau ist umhüllt von einer Biberschwanzziegelfassade von Gasser

Ceramic. Es wird hitzig über dieses markante Fassadengewand diskutiert. Ausagen wie «Das Altbewährte sei doch viel schöner» oder aber «Genau diesen Mut hat es in Huttwil gebraucht» liest man über das neue Bahnhofsgebäude, das – je nach Ansicht – der schuppigen Haut eines Gürteltieres gleicht.

Architekt Di Giacinto betrachtet die Diskussionen sachlich: «Die Transformation der traditionellen Bauweise in eine eigene Sprache führt beim Bahnhofsgebäude zu der gewollten eigenständigen Identität. Da sich diese



© GASSER CERAMIC

FAKTEN

Objekt

Umbau und Sanierung BLS-Bahnhof Huttwil

Architekt

Daniele Di Giacinto, Architekturbüro :mlzd

Ausführung

Franz Flückiger AG, Langenthal (Mitglied Gebäudehülle Schweiz)

Materiallieferant

Gasser Ceramic, Rapperswil BE (Bildungspartner Gebäudehülle Schweiz)

Produkt

Biberschwanzziegel à l'ancienne, braun nuanciert

Fertigstellung

2016



© GASSER CERAMIC

nicht zuordnen lässt, erhitzt sie die Gemüter.»

Die Ziegelfassade ist auf jeden Fall ein spielerisches Gestaltungselement. Sie verhilft – zumindest gemäss aller beteiligten Planer und Umsetzer – zu einer harmonischen Optik der Gebäudehülle und fügt sich ins Orts- und Landschaftsbild ein. Auch praktisch bringt die Ziegelfassade diverse Vorteile mit sich: Die Biberschwanzziegel bieten dem Gebäude einen sehr guten Wetterschutz und eine ideale Däm-

mung. Ebenso haben sie eine lange Lebensdauer und sind wertbeständig. Ob es gefällt oder nicht – mit dieser Biberschwanzziegelfassade wurde etwas Besonderes in Huttwil geschaffen: ein Bahnhofsgebäude, das trotz der klaren Formen aus jedem Blickwinkel immer wieder überraschend anders aussieht. Je nach Tageszeit spielt der Wechsel der Farben auf den Tonelementen auf Dach und Fassade einen heiteren Tanz. Ein Bau, der offenbar für Diskussionen sorgt, aber die Blicke mit Sicherheit auf sich zieht.

WWW.GASSERCERAMIC.CH

Gasser Ceramic | Ziegelei Rapperswil
Louis Gasser AG
3255 Rapperswil BE
T 031 879 65 40
Bildungspartner
Gebäudehülle Schweiz